

Rotterdam. Für die kommenden Europameisterschaften in Springen, Dressur und Paradressur in Rotterdam (19. bis 25. August) haben die entsprechenden Ausschüsse der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) die Teams benannt, Überraschungen blieben aus.

In knapp drei Wochen werden in der niederländischen Hafenstadt Rotterdam die Titelkämpfe des alten Kontinents in Springen, Dressur und Paradressur ausgetragen, um Einzelmedaillen im Springen zum 35. mal nach 1957, erster Titelträger war in Rotterdam Hans Günter Winkler auf Sonnenglanz. Die Team-Europameisterschaft wurde ab 1975 ins Programm genommen, in Münchens Olympiastadion siegte damals Deutschland mit der Equipe Alwin Schockmöhle auf Warwick-Rex, Hartwig Steenken auf Erle, Sönke Sönksen auf Kwept und Hendrik Snoek auf Rasputin. In Rotterdam wird der 28. Mannschafts-Europameister gesucht. Die Titelverteidiger von 2017 in Göteborg sind als Mannschaft Irland und in der Einzelkonkurrenz der Schwede Peder Fredricson.

In der Dressur findet in Rotterdam die 29. Einzeleuropameisterschaft statt, erster Goldmedaillengewinner war beim ersten Titelkampf in Kopenhagen der Schweizer Henri Chammartin auf Wolfdietrich. Zwei Jahre später gab es, wiederum in Kopenhagen als Austragungsort, erstmals eine Teamwertung, die für das deutsche Trio Dr. Reiner Klimke auf Arcadius, Harry Boldt auf Remus und Josef Neckermann auf Antoinette erfolgreich endete.

Sie reiten in Rotterdam für Deutschland...

Geschrieben von: Dieter Ludwig/ FN-Press
Freitag, 02. August 2019 um 17:58

Rotterdam vergibt also für Mannschaften die 28. Goldmedaille bei einem offiziellen Europachampionat. Titelverteidiger von Göteborg 2017 sind in der Einzelkonkurrenz Isabell Werth auf Weihegold OLD und Deutschland als Equipe in der Besetzung Isabell Wreth mit Weihegold OLD, Dorothee Schneider auf Sammy Davis Jr., Helen Langehanenberg auf Damsey und Sönke Rothenberger auf Cosmo.

Die deutschen Teilnehmer in Rotterdam:

Dressur: Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen) mit TSF Dalera BB (Reserve: Zaire-E), Sönke Rothenberger (Bad Homburg) mit Cosmo, Dorothee Schneider (Framersheim) mit Showtime FRH und Isabell Werth (Rheinberg) mit Bella Rose (Reserve: Weihegold OLD). Als Reservereiter hat der Ausschuss Benjamin Werndl (Aubenhäusen) mit Daily Mirror nominiert.

Para-Dressur: Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück/Grade II) mit La Boum, Regine Mispelkamp (Geldern/Grade V) mit Look At Me Now, Elke Philipp (Treuchtlingen/Grade I) mit Fürst Sinclair, Steffen Zeibig (Arnsdorf/Grade III) mit Feel Good. Als Reservereiterin wurde Hannelore Brenner (Wachenheim/Grade IV) mit Belissima M benannt.

Springen: Christian Ahlmann (Marl) mit Clintrexo Z, Simone Blum (Zolling) mit DSP Alice, Daniel Deußner (Rijmenam/BEL) mit Scuderia 1918 Tobago Z (Reserve: Jasmien vd Bisshop), Marcus Ehning (Borken) mit Comme il faut (Reserve: Funky Fred). Reservereiter ist Maurice Tebbel (Emsbüren) mit Don Diarado, er reist ebenfalls mit nach Rotterdam.